

NEUES FRIEDHOFREGLEMENT

In Zusammenarbeit mit Vertretern der katholischen und der evangelischen Kirchgemeinde wurde ein neues Bestattungs- und Friedhofreglement erarbeitet, das per 1. Januar 2018 in Kraft tritt. Das Reglement gilt für die beiden Friedhöfe Oberglatt und Wisental. Ebenfalls auf Anfang Jahr setzt der Gemeinderat den Gebührentarif zum Reglement in Kraft.

»» SEITE 3

GEMEINSAME WEIHNACHTSFEIER

Seit vielen Jahren laden die beiden Landeskirchen in Flawil jeweils am 24. Dezember zur gemeinsamen Weihnachtsfeier ein. Die Gäste singen, hören die Weihnachtsgeschichte, geniessen die Klänge der Livemusik und ein feines Nachtessen. Die Feier beginnt dieses Jahr um 18.30 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus.

»» SEITE 9



DEGERSHEIMER SCHACHTURNIER

Der 14-jährige Degersheimer Yasin Chennoui gewann das kürzlich zu Ende gegangene Degersheimer Schachturnier. Bereits durfte er die Schweiz an der U14-Europameisterschaft im rumänischen Mamaia vertreten und besiegte an einem Open im bayerischen Tegernsee seinen ersten Grossmeister.

»» SEITE 13

Ihre Luftbrücke
in die Heimat.



Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Die erste Bioabfuhr in Flawil findet am 4. Januar 2018 statt



Flawiler Bioabfuhr: Container und Bündel müssen am Abfuhrtag (Donnerstag) bis um 7 Uhr bereitgestellt werden.

FLAWIL Ab Anfang Jahr gibt es in Flawil eine kostendeckende und ökologisch sinnvolle Bioabfuhr. Der dafür nötige III. Nachtrag zum Reglement über die Abfallentsorgung tritt per 1. Januar 2018 in Kraft. Innert der Referendumsfrist wurde keine Urnenabstimmung verlangt. Die erste Bioabfuhr in Flawil findet am Donnerstag, 4. Januar 2018, statt. Was ist bei der Bioabfuhr zu beachten? Und wo sind die Gebührenmarken erhältlich?

Die Gemeinde Flawil übernimmt das System der Biosammlung vom Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB). Der ZAB bietet bereits in 13 Verbandsgemeinden Bioabfuhr zu einheitlichen Preisen an. Das Ziel dieses ZAB-Angebots ist eine möglichst kostenneutrale Dienstleistung für Bioabfälle. Dieses Ziel wurde mit der bestehenden Gebührenstruktur während der vergangenen Jahre erreicht. Gesammelt werden die biogenen Abfälle von der Flawiler Firma Brunner Umweltservice AG. Verwertet werden sie in der Biogasanlage der Axpo in Niederuzwil. Doch was müssen die Flawilerinnen und Flawiler bei der Bioabfuhr beachten? Die Antworten auf die wichtigsten Fragen:

Was kann der Bioabfuhr mitgegeben werden?

Fleisch, Fisch und Brot (Essensreste), Kaffee- und Teesatz (inklusive Filterpapier und Haushaltspapier), Gartenabfälle, Rasenschnitt, Blumensträuße und Topfpflanzen, Obst- und Gemüseabfälle, Eierschalen und Rüstabfälle, Federn und Haare, Kleintiermist sowie Backabfälle und kompostierbare Grünabfallbeutel «compo-bag».

Jeder Container, der geleert werden soll, muss einzeln frankiert werden.

Was gehört nicht in die Bioabfuhr?

Nicht vergärbare Abfälle wie Plastiksäcke (Ausnahme kompostierbare Grünabfallbeutel «compo-bag»), Abfallbeutel, Kaffeerahmbecher und PET, Zigarettenkippen, Steine, Kehricht, Asche und Glas, Windeln, Alufolien, Kaffeekapseln und Werkstoffe sowie Hundesäcke.

Wo sind die Grünabfallbeutel «compo-bag» für Rüstabfälle und Speisereste erhältlich?

Die Grünabfallbeutel sind in den verschiedenen Grössen im Claro Weltladen, in der Migros, bei

Folgetext Seite 1

Coop und in der Landi erhältlich. Bei grösseren Heimwerker- und Gartenbaumärkten sowie bei der O. + N. Eigenmann AG in Flawil sind die Grünabfallbeutel auch in Containergrösse erhältlich.

Wann ist Sammeltag?

Während den Sommermonaten finden wöchentlich Sammeltouren statt, im Winter (Dezember bis März) alle zwei Wochen. Der Sammeltag ist jeweils der Donnerstag. Die ersten Bioabfuhrdaten sind der 4. und 18. Januar 2018. Im Februar finden die Sammeltouren am 1. und 15. Februar statt.

In der FLADE-Blatt-Ausgabe vom 22. Dezember 2017 liegt neben der Abfallagenda 2018 auch ein Flyer bei, dem die Bioabfuhr-Daten 2018 zu entnehmen sind. Auf dem Flyer wird zudem bildlich gezeigt, was in die Bioabfuhr gehört und was nicht.

Wann müssen die Container oder Bündel am Donnerstag, dem Sammeltag, jeweils bereitgestellt werden?

Container und Bündel für die Bioabfuhr müssen am Abfuhrtag bis um 7 Uhr bereitgestellt werden – wenn möglich mit der Rückseite/Handgriffseite zur Strasse.

Wo sind die Einzel- und Jahresmarken erhältlich?

Die nachstehend aufgeführten Verkaufsstellen haben ab sofort Einzel- und Jahresmarken für die Bioabfuhr im Angebot:

Claro Weltladen, Bahnhofplatz 4
Niba Shop, St.Gallerstrasse 67
Spar, Mühlebachstrasse 1
Brunner Umweltservice AG, Glatthaldenstrasse 14
O. + N. Eigenmann AG, Wilerstrasse 19
Migros, Magdenauerstrasse 10 (nur Einzelmarken)
Coop Pronto, Wilerstrasse 228 (nur Einzelmarken)
Coop, Bachstrasse 5

Die Anzahl der Verkaufsstellen und auch das Sortiment pro Verkaufsstelle (Einzel- und Jahresmarken) werden in den nächsten Monaten nochmals überprüft und wo sinnvoll und möglich angepasst.

Wie sind die Preise für Einzelleerungen und Jahresmarken?

	Einzelleerung	Jahrespauschale
80 Liter	CHF 6.–	CHF 100.–
120 Liter	CHF 9.–	CHF 150.–
140 Liter	CHF 10.–	CHF 180.–
240 Liter	CHF 16.–	CHF 300.–
660 Liter	CHF 46.–	CHF 800.–
800 Liter	CHF 56.–	CHF 950.–
Bündel (max. 150 cm, 20 kg)	CHF 9.–	nicht erhältlich

Die Jahresmarken erlauben die Bereitstellung an allen 44 geplanten Sammeltouren im 2018. Die Jahresmarke lohnt sich bereits ab rund 17 Bereitstellungen pro Jahr im Vergleich zur Frankierung mit Einzelmarken.

Wo müssen die Einzel- und Jahresmarken angebracht werden?

Einzelmarken werden bei Bündeln mittig an einem Ast oder um die Packschnur befestigt. Bei Containern lassen sich die Bündel am besten am Deckelgriff anbringen. Jahresmarken werden seitlich an den Container geklebt – idealerweise auf jener Seite, die bei der Abfuhr der Strasse zugewandt steht.

Muss bei zwei oder mehreren Containern für jeden eine Gebührenmarke gekauft werden?

Jeder Container, der geleert werden soll, muss einzeln frankiert werden. Oft schwankt die gesammelte Menge an biogenen Abfällen innerhalb eines Jahres stark. Dann kann zum Beispiel ein

Container mit einer Jahresmarke frankiert und bei jeder Abfuhr bereitgestellt werden, während der andere nur in Spitzenzeiten mit Einzelmarken frankiert und bereitgestellt werden kann.

In welchen Grössen gibt es die Container?

Die Container gibt es in verschiedenen Grössen: 80, 120, 140, 240, 660 und 800 Liter. Es werden ausschliesslich ausreichend frankierte Normcontainer ab 80 Liter geleert. Nebst den üblichen grünen Kunststoffcontainern können auch bereits vorhandene 800-Liter-Blechcontainer mit entsprechender Beschriftung verwendet werden.

Wo können die Container gekauft werden?

In Flawil verkauft die O. + N. Eigenmann AG an der Wilerstrasse 19 Container in allen Grössen.

Was muss bei den Grüngutkübeln beachtet werden?

Der Kübelinhalt sollte regelmässig in den Container geleert werden. Beim Einsatz von Beuteln nur biologisch abbaubare Beutel mit einem Gitteraufdruck verwenden.

Worauf muss bei der Abgabe als Bündel geachtet werden?

Die Länge der Bündel darf maximal 150 cm, das Gewicht des Bündels maximal 20 kg betragen. Die Gebührenmarken müssen mittig an einem Ast oder um die Packschnur befestigt werden.

Bald ist Weihnachten: Kann der Christbaum der Bioabfuhr mitgegeben werden?

Ja, aber nur mit entsprechenden Gebührenmarken! Ab Weihnachten bis Ende Februar kann der Christbaum jedoch kostenlos der Kehrrechtabfuhr mitgegeben werden. Er kann zusammen mit den Säcken jeweils am Abfuhrtag für Hauskehrrecht bereitgestellt beziehungsweise beim nächsten Unterflurcontainer deponiert werden.

Muss während der kalten oder warmen Jahreszeit etwas speziell berücksichtigt werden?

In der kalten Jahreszeit sollten die Container in der Garage oder in einem warmen, windgeschützten Raum lagern. Im Sommer sollten die Container vor starker Sonneneinstrahlung geschützt werden.

Einige Tipps und Tricks:

- Beim Grüngut darauf achten, dass nicht zu viel Feuchtigkeit im Container oder Kübel entsteht. Feuchtigkeit führt zu Fäulnisprozessen mit unangenehmen Gerüchen.
- Gartenabfälle, Rüstabfälle und Speisereste abwechslungsweise einfüllen.
- Rüstabfälle und Speisereste nie zusammenpressen, damit genügend Luft dazu kommt.
- Regelmässige Reinigung des Behälters mit Wasser, damit das Material weniger haften bleibt.
- Boden mit Zeitung oder Eierkartons belegen sowie die Wände mit Speiseöl einreiben, damit nichts am Container anfriert.
- Die kostenlose App des ZAB bietet unter anderem einen Erinnerungsservice für die Bioabfuhr an.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil,
Dienstag, 19. Dezember, Gerichtshaus, Hofplatz,
Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.30/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Ämtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 22. Dezember 2017

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 14. Dezember 2017

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 19. Dezember 2017

Gemeinderat unterstützt Ausbau des Kulturpunkt-Lokals

FLAWIL Im Kulturpunkt-Lokal steht die zweite Umbauetappe an. Nach dem Ausbau des Konzertlokals folgt nun jener des multifunktionalen Backstagebereichs. Die Gemeinde Flawil beteiligt sich mit einem ausserordentlichen Beitrag an den Baukosten.

In der zweiten Umbauetappe des Kulturpunkt-Lokals ist der Ausbau des multifunktionalen Backstagebereichs geplant. Der ausgebauten Raum wird neben Betten auch sanitäre Anlagen (WC/Dusche) sowie eine Küche enthalten. Damit haben die auftretenden Künstler, die bis anhin in Hotels untergebracht werden mussten, die Möglichkeit, im Kulturpunkt zu übernachten. Die Verantwortlichen des Kulturpunkts rechnen mit Ausbaukosten im Gesamtbetrag von knapp

56 000 Franken. Sie haben der Gemeinde ein Gesuch um finanzielle Unterstützung gestellt. Der Gemeinderat erachtet den Ausbau des multifunktionalen Backstagebereichs als sinnvoll. Deshalb hat der Rat einen ausserordentlichen Unterstützungsbeitrag von 10 000 Franken genehmigt. Der Lotteriefonds des Kantons St.Gallen beteiligt sich ebenfalls mit 10 000 Franken an den Baukosten. Weitere 2000 Franken steuert das lokale Gewerbe bei. Die einzubringende Eigenleistung beziffern die Kulturpunkt-Verantwortlichen auf 10 000 Franken. Die fehlenden 24 000 Franken will der Kulturpunkt mit einer Crowdfunding-Aktion beschaffen. Diese läuft noch bis Ende dieses Jahres auf <https://wemakeit.com/projects/kultur-fuer-alle>.

Friedhofreglement tritt in Kraft

FLAWIL Das vom Gemeinderat verabschiedete Bestattungs- und Friedhofreglement tritt per 1. Januar 2018 in Kraft. Das gilt auch für den Gebührentarif zum Reglement.

Das neue Bestattungs- und Friedhofreglement unterstand vom 23. Oktober bis 1. Dezember 2017 dem fakultativen Referendum. Innert der Referendumsfrist wurde keine Urnenabstimmung verlangt. Deshalb tritt das Reglement per 1. Januar 2018 in Kraft. Ebenfalls auf den 1. Januar 2018 setzt der Gemeinderat den Gebührentarif zum Bestattungs- und Friedhofreglement, der nicht Gegenstand der Referendumsvorlage war, in Kraft. Zudem wurde die Nutzungsvereinbarung für den Friedhof Wisental zwischen der Politischen Gemeinde Flawil und der katholischen Kirchgemeinde Flawil unterzeichnet.

Das bisherige Friedhofreglement war nicht mehr zeitgemäss. Deshalb wurde in Zusammenarbeit mit Vertretern der katholischen und evangelischen Kirchgemeinde ein neues Bestattungs- und Friedhofreglement erarbeitet. Das Reglement gilt für die beiden Friedhöfe Oberglatt und Wisental. Neben mehreren Anpassungen aufgrund des kantonalen Rechts ermöglicht das neue Reglement die Schaffung eines Parkfriedhofs auf dem Friedhof Oberglatt. Zudem trägt es auch dem Wandel der gesellschaftlichen Bedürfnisse Rechnung. In Zukunft kann der Gemeinderat auf Antrag auf dem Friedhof Oberglatt für Verstorbene anderer Glaubensgemeinschaften spezielle Grabfelder schaffen und abweichende Grabesruhen festlegen.

«Ich wünsche dir einen Stern, der dich wärmt!»

VEREIN 55 Seniorinnen und Senioren waren der Einladung zum Beta-Adventsnachmittag gefolgt, den Luzia Wick und Rolf Haag mit besinnlichen Gedanken gestalteten. Die Rede war von einem Mann, der sein Haus aufräumte, damit er einen noch unbekanntem Gast empfangen könnte. Es ging darum, bereit und wachsam zu sein.

Mit grosser Hingabe und Können bereicherten Elisabeth Ritter, Gerti Burgermeister, Ursi Schneider und Doris Hobi mit eingehenden vorweihnachtlichen Weisen auf verschiedenen Flöten und am Klavier die Feierstunde.

Zwischendurch sang das Publikum adventliche Lieder wie «Macht hoch die Tür» und andere. In einem Gedicht von Maria Sassin wünschten die Referenten den Anwesenden «Ich wünsche dir einen Stern, der dich wärmt, der dir vom Himmel erzählt und vom Frieden!».

Mit dem Dank von Luzia Wick an die Mitwirkenden und helfenden Hände, mit dem Genies-

sen von Grättibänzen und Kaffee ging der Nachmittag zu Ende.

Rosmarie Keil



Mit schönen Melodien auf die Weihnachtszeit eingestimmt.

Erfolgreicher Abschluss



Sarina Knaus

FLAWIL Sarina Knaus, eine Mitarbeiterin der Gemeinde Flawil, hat ihre Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen.

Sarina Knaus, Mitarbeiterin der Finanzverwaltung und des Betriebsamtes, hat ihre Weiterbildung zur Sachbearbeiterin Rechnungswesen erfolgreich absolviert. Der Gemeinderat gratuliert Sarina Knaus sehr herzlich und wünscht ihr weiterhin viel Freude an ihrer Tätigkeit für die Gemeinde Flawil.

SWKO-Karate-Lehrgang

VEREIN Kürzlich fand in Flawil der vierte SWKO-Karate-Lehrgang statt. Karatekas aus der ganzen Deutschschweiz, darunter auch eine Delegation aus Flawil, trafen sich zum gemeinsamen Training. In verschiedenen Gruppen wurden unter fachkundiger Leitung von erfahrenen Karatelehrern präzise Grundtechniken, verschiedene Katas (Schattenkämpfe), Selbstverteidigung sowie Kumite speziell für Wettkämpfer erlernt. Der Lehrgang erfreut sich dank des abwechslungsreichen Programms steigender Beliebtheit, bietet er doch die Möglichkeit, mit Karatekas anderer Karateschulen zu trainieren. Und dass ein Training auch viel Spass machen kann, zeigten zum Abschluss des Trainingstages die kleinsten Karateschüler mit ihrem Karatesurflied.

Mislim Imeroski

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 18. Dezember 2017 bis 3. Januar 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Marcel Geisser, Landbergstrasse 12, 9230 Flawil; Baugesuch-Nr. 212/2017, Abbruch Vers.-Nr. 1107 und Neubau Mehrfamilienhaus (2 Wohnungen), Grundstück-Nr. 781, Landbergstrasse 18, Flawil

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10500 Einwohnern. Für die Stabstelle Ratskanzlei suchen wir per 1. März 2018 oder nach Vereinbarung eine Persönlichkeit als

Informationsbeauftragte/r (100 %)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Konzeption und Umsetzung der Kommunikation (Verfassen Presstexte, Beantwortung Medienanfragen, Leitung Kommunikationsprojekte usw.)
- Verantwortung für das amtliche Publikationsorgan «FLADE-Blatt» und die Website www.flawil.ch
- Erstellen von Geschäfts- und Budgetberichten sowie Texten für Gutachten und Berichten aller Art
- Förderung der Öffentlichkeitsarbeit /Imagepflege

Wir wenden uns an einen Kommunikationsprofi mit folgendem Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung oder mehrjährige Berufserfahrung in Kommunikation /Journalismus
- Berufserfahrung im Verwaltungsbereich von Vorteil
- Konzeptionelle und redaktionelle Fähigkeiten
- Stilsichere Deutschkenntnisse
- Belastbare, teamfähige und flexible Persönlichkeit

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Montag, 8. Januar 2018**, per Post oder via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil, Personaldienst, Bahnhofstrasse 6/
Postfach, 9230 Flawil, bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen Ratschreiber Marc Gattiker unter der Telefonnummer 071 394 17 60 gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Rechtsgültigkeit und Vollzugsbeginn

(Art. 6 Gemeindegesetz des Kantons St.Gallen)

Nachdem innert der Referendumsfrist keine Urnenabstimmungen verlangt wurden, haben nachfolgende Erlasse Rechtsgültigkeit erlangt:

- **Bestattungs- und Friedhofreglement**
- **III. Nachtrag zum Reglement über die Abfallentsorgung**

Das Bestattungs- und Friedhofreglement der Gemeinde Flawil sowie der III. Nachtrag zum Reglement über die Abfallentsorgung der Gemeinde Flawil treten per 1. Januar 2018 in Kraft.

Ebenfalls auf den 1. Januar 2018 hat der Gemeinderat den Gebührentarif zum Bestattungs- und Friedhofreglement in Kraft gesetzt.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Zu vermieten in Wolfertswil

3½-Zimmer-Wohnung, mit Keller- und Estrichabteil

Franz Pfister
Schöneggstrasse 7
9116 Wolfertswil
Telefon 071 393 24 75

TAIZÉGEBET

Gesänge – Texte – Gebete – Stille

20. Dezember 2017

18.30 Uhr

Turmzimmer der Kirche Feld

anschliessend gemütlicher Ausklang bei
Weihnachtsgebäck und Getränken

www.ref-flawil.ch



Chrabbeltreff im Karussell

VEREIN Aufgrund der Nachfrage organisiert das Karussell einen Chrabbeltreff. Eltern mit ihren Kleinkindern ab Geburtsalter bis etwa drei Jahren haben die Gelegenheit, sich in den Karussellräumen monatlich ungezwungen, kostenlos und ohne Anmeldung zum Spielen und zur Vernetzung zu treffen. Am Montag, 18. Dezember, findet von 14.15 bis 16 Uhr der monatliche Chrabbeltreff im «Karussell – Haus für Kinder» statt.

Maya Niedermann-Bachmann

Chor singt im Gottesdienst

VEREIN Der Gemischte Chor Egg wird den Gottesdienst zum dritten Adventssonntag am 17. Dezember um 10 Uhr in der evangelischen Kirche Feld mit Liedern umrahmen. Der Chor hat speziell für diesen Auftritt vier besinnliche Lieder für die Adventszeit einstudiert: «Ich lag und schlief», «Carpe Diem», «Hör in den Klang der Stille» und «Advent ist ein Leuchten». Der Präsident Walter Frehner, die Dirigentin Eliane Schärli und natürlich alle Sängerinnen und Sänger freuen sich auf viele Gottesdienstbesuchende.

Sandra Suter

Gemeinsam Weihnachten feiern

KIRCHE Am Heiligabend, um 18.30 Uhr, organisieren die beiden Landeskirchen miteinander ein Nachtessen mit Rahmenprogramm für alle, die gemeinsam Weihnachten feiern wollen. In all den unterschiedlichen Darstellungen rund um die Geburt Jesu gibt es eine auffallende Gemeinsamkeit: Die Geburt dieses Kindes bringt die Menschen zusammen. Diese Geburt schafft eine neuartige Gemeinschaft. Dies ist der Grund, weshalb seit vielen Jahren die evangelische und die katholische Kirchengemeinden Flawil jeweils am 24. Dezember zur gemeinsamen Weihnachtsfeier einladen. Bei einem feinen Nachtessen im evangelischen Kirchgemeindezentrum geniessen die Gäste das Zusammensein, lauschen weihnachtlichen Tönen einer Livemusik, hören eine Weihnachtsgeschichte und singen bekannte Weihnachtslieder. Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Gäste. Anmeldungen werden bis 20. Dezember bei den Kirchengemeinden gerne entgegengenommen (evangelisches Sekretariat: Telefon 071 394 90 50, katholisches Sekretariat: Telefon 071 393 45 45).

Mark Hampton

Taizé-Gebet als Tankstelle

KIRCHE Kurz vor Weihnachten besinnen sich die Menschen auf das bevorstehende Wunder und suchen inneren Frieden. Bei Kerzenlicht stehen Texte, Gebete, Gesänge und Stille im Mittelpunkt. Das Taizé-Gebet der reformierten Kirchengemeinde findet am Mittwoch, 20. Dezember, um 18.30 Uhr, im Turmzimmer der Kirche Feld statt. Eine Gelegenheit für eine Auszeit! Das Gebet ist offen für alle. Im Anschluss laden Gebäck und Getränke zum gemütlichen Beisammensein ein.

Daniela Zillig-Klaus

TODESFÄLLE

Gestorben am 7. Dezember 2017 in Flawil: **Kaiser, Rudolf**, von Mosnang, geboren am 22. Juli 1937, wohnhaft gewesen in Flawil, Magdenauerstrasse 48. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 8. Dezember 2017 in Bern: **Hoffmann geb. Bahr, Christine Gabriele**, von Deutschland, geboren am 22. Dezember 1949, wohnhaft gewesen in Flawil, Tannenstrasse 6. Die Abdankung findet am Mittwoch, 27. Dezember 2017, 14 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der Evang. Kirche Oberglatt.

HANDÄNDERUNGEN NOVEMBER

Veräusserer: Schranz Martina Brigitte, Mühlebachstrasse 10, 9230 Flawil **Erwerber:** Schranz Micha Benjamin, Ahornstrasse 5, 9404 Rorschacherberg **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück-Nr. 3146 Mühlebachstrasse 10, Wohnhaus Assek.-Nr. 3645, 231 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Stieger Werner Jakob, Alterschwil 1341, 9230 Flawil **Erwerber:** Stieger Anna, Alterschwil 1341, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück-Nr. 1420 Alterschwil, Wohnhaus Assek.-Nr. 1341, 789 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Eier Hungerbühler AG, mit Sitz in Flawil SG, Toggenburgerstrasse 23, 9230 Flawil **Erwerber:** Lüchinger + Schmid AG, Eier & Eiprodukte, mit Sitz in Kloten ZH, Steinackerstrasse 35, 8302 Kloten **Objekt:** Grundstück-Nr. 2777 Toggenburgerstrasse 23, Gewerbegebäude Assek.-Nr. 2926, Gewerbegebäude Assek.-Nr. 4099, 2954 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: EGW Liegenschaften AG, mit Sitz in Flawil SG, Toggenburgerstrasse 23, 9230 Flawil **Erwerber:** Lüchinger + Schmid AG, Eier & Eiprodukte, mit Sitz in Kloten ZH, Steinackerstrasse 35, 8302 Kloten **Objekt:** Grundstück-Nr. 3459 Toggenburgerstrasse, Gewerbegebäude Assek.-Nr. 4099, 6777 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Walt Ernst und Walt Ruth Verena, Oberstrasse 58, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Curaba Marco Calogero und Mascetti Ilaria, Oberbotsbergstrasse 73, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück-Nr. 2988 Oberstrasse 58, Wohnhaus Assek.-Nr. 3391, 347 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Gebert Martin, Platz 263, 9428 Walzenhausen und Gebert Luzia, Sägestrasse 15, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Ritter Regula und Braun Ines, Chellenweiherweg 1a, 9200 Gossau SG (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück-Nr. 1434 Sägen, Wohnhaus Assek.-Nr. 1552, Scheune Assek.-Nr. 1553, 1128 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Tschumper GmbH, mit Sitz in Degersheim SG, Ifang, 9113 Degersheim **Erwerber:** Felgner Sebastian und Felgner Stephanie, Tiefentalstrasse 19, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück-Nr. 1128 Burgau, 281 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Tschumper GmbH, mit Sitz in Degersheim SG, Ifang, 9113 Degersheim **Erwerber:** Felgner Sebastian und Felgner Stephanie, Tiefentalstrasse 19, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück-Nr. 30755 Burgau, Autoeinstellplatz-Nr. 15 (1/23 Miteigentum an Grundstück-Nr. 1129) und Grundstück-Nr. 30756 Burgau, Autoeinstellplatz-Nr. 16 (1/23 Miteigentum an Grundstück-Nr. 1129)

Veräusserer: Tschumper GmbH, mit Sitz in Degersheim SG, Ifang, 9113 Degersheim **Erwerber:** Baumann Roger und Baumann Melanie, Bahnhofstrasse 32, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück-Nr. 3494 Burgau, 150 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Tschumper GmbH, mit Sitz in Degersheim SG, Ifang, 9113 Degersheim **Erwerber:** Baumann Roger und Baumann Melanie, Bahnhofstrasse 32, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück-Nr. 30751 Burgau, Autoeinstellplatz-Nr. 11 (1/23 Miteigentum an Grundstück-Nr. 1129) und Grundstück-Nr. 30752 Burgau, Autoeinstellplatz-Nr. 12 (1/23 Miteigentum an Grundstück-Nr. 1129)

Veräusserer: Herzog Bruno Peter und Herzog Marianna, Bogenstrasse 107, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Dworschak Walter Kurt und Naef Dworschak Caroline Ruth, Oberstrasse 42, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück-Nr. 3080 Oberstrasse 42, Wohnhaus Assek.-Nr. 3571, 306 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Rechsteiner Albert Wilhelm, Wilerstrasse 166, 9230 Flawil **Erwerber:** Stäheli Thomas und Stäheli Marion Susanne, Neugasse 8, 9242 Oberuzwil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück-Nr. 91 Wilerstrasse 164/166, Wohnhaus Assek.-Nr. 141, Garage Assek.-Nr. 2411, 564 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Schiess Rolf Adolf Arnold, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil und Schiess Hilka Irmgard, Waldhof 2, 9230 Flawil (Gesamteigentum) **Erwerber:** Lüchinger Marco Bruno und Lüchinger Luzia Amalia, Stockenstrasse 12, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück-Nr. 3540 Stocken, 5875 m² Grundstücksfläche

544 Weihnachtspäckli gehen auf Reisen

KIRCHE Die diesjährige Weihnachtspäckli-aktion der Freien Christengemeinde Flawil war wiederum ein Erfolg. Dieses Jahr durfte das Team 544 Päckli zählen und den Camions der Partnerorganisation LIO (Licht im Osten, www.weihnachtspackli.ch) mitgeben. Die Freude beim «Päckle» sowie beim Zusammentragen der Lebensmittel, Kleider, Spielsachen und vielem anderem war gross. Viele helfende Hände packten Geschenke ein und wickelten diese in buntes Weihnachtspapier. Auch die grosszügige Unterstützung durch Sponsoren aus der Region war eine Bereicherung für das Projekt. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Sponsoren. Das Team freut sich bereits auf die Weihnachtspäckli-aktion 2018 mit Packtag am 17. November.

Jasmine Siegenthaler

Musicalgottesdienst mit modernen Liedern

KIRCHE Schon bald wird an Weihnachten die Geburt von Jesus gefeiert. Darum lädt die Freie Christengemeinde Flawil am Sonntag, 17. Dezember, um 14 Uhr zur «Geburtstagsparty» ein (Habis-Areal, Eingang 11, 4. OG). Die Besucher erwartet ein abwechslungsreicher Musicalgottesdienst mit modernen Liedern, ein spannendes und humorvolles Theater und einiges mehr. Menschen jeden Alters sind herzlich eingeladen. Für Fremdsprachige wird eine Übersetzung ins Englische angeboten. Anschliessend können ein feiner Apéro und die gemütliche Gemeinschaft noch etwas genossen werden.

Ismael Aerni

Kammerorchester lädt zum Adventskonzert

VEREIN Das Flawiler Kammerorchester lädt zu einem Adventskonzert mit Werken von Charpentier, Manfredini, Vivaldi, Purcell und Corelli ein, und zwar am Sonntag, 17. Dezember, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Feld. Der Kinderchor der Musikschule Flawil unter der Leitung von Claudia Steinlin bereichert das Konzert mit Adventsliedern, das Publikum ist eingeladen, mitzusingen.

Seit Sommer 2017 leitet Eveleen Olsen das Flawiler Kammerorchester. Sie tritt damit die Nachfolge des langjährigen Dirigenten Paul K. Haug an. Eveleen Olsen lebt und arbeitet in Zürich. Sie studierte Violine an der Musikhochschule Luzern und absolvierte 2009 mit Auszeichnung den Master für Barockgeige am Royal Welsh College in Wales. Zurzeit studiert sie Orchesterleitung an der Zürcher Hochschule der Künste und leitet daneben Kammermusikurse.

Mengia Largiader

«Let it roll!»



Auch 2018 organisiert das OK mit rund 30 Helfenden die Flawiler Oldies-Disco (von links): Renate Kurath (Chill-Lounge), Markus Graber (Technik), Dani Müller (Netz und Musik), Ueli Siegenthaler (Beiz) und Thomas Fritsche (Finanzen) – auf dem Bild fehlt Joel Zöllig (Klang).

VEREIN Am Samstag, 13. Januar 2018, organisiert das Greenteam in Flawil die 22. Oldies-Disco. Ab 20 Uhr pulsieren im Lindensaal fetzige Hits und Trendbrecher der 1960er- bis 1980er-Jahre: legendärer Rock, Beat-Pop, Funk und Discostampf, durchsetzt mit Blues, Reggae, Soul und Häppchen mit Wave und Jazzrock. Der Anlass bietet viel Power und Authentizität. Vor 40 Jahren haben DJ Rip Fossil (Dani Müller) im Flawiler «Jugi» und DJ Hot Pännz (Ro-

ger Dieckmann) im «Jailhouse» in Uzwil aufgelegt. Vom Motto «I can't get no satisfaction» wird auch beim grossen Stelldichein 2018 nicht abgewichen. Zum mitreissenden Soundcocktail ab Vinylschallplatten können Zeitzeugen wie auch jüngere Soundnostalgikerinnen und -nostalgiker ihr persönliches Tanzfeeling zelebrieren. Kein Vorverkauf, Türöffnung um 19.30 Uhr. Infos: www.youtube.ch → Oldies Disco Flawil.

Dani Müller

Kulturpunkt: musikalisch auf der Seidenstrasse

VEREIN Die beiden mongolischen Meistersänger der Gruppe «Sedaa» entführen am Freitagabend gemeinsam mit dem iranischen Multiinstrumentalisten Omid Bahadori in eine wahrhaft exotische Welt zwischen Orient und mongolischer Steppe und zaubern mit urigen Klängen von Stimmen und Instrumenten Bilder der endlosen Weiten Zentralasiens in die Köpfe des Publikums.

Der Violonist Baiju Bhatt wirkt bei «Amine & Hamza» mit und ist nun am Samstagabend mit seiner Gruppe «Red Sun» in Flawil zu Gast. Der Romand mit indischen Wurzeln präsentiert Musik, die virtuos zwischen Orient und Okzident hin und her pendelt und mit explosiv knisternden Rhythmuslinien sein Publikum in Bann zieht. Konzertbeginn beide Konzerte 20.30 Uhr, Eintritt frei, Kollekte.

Franz Fischli



Die Gruppe «Sedaa» entführt die Gäste am Freitagabend in den Orient.

Letztes Konzert des Jahres

VEREIN Zum letzten Konzert 2017 gastiert am 18. Dezember «Ceól – Irish Music» im Kulturkeller. Die Gruppe «Ceól» ist die Verbindung von drei ausdrucksstarken, international bekannten Musiktalenten aus Irland und der Schweiz. Mit teils wehmütigen, teils leidenschaftlichen Songs zieht «Ceól» das Publikum in den Sog ihrer irisch-keltischen Musik. Mal fliesst ein Jig unerwartet in eine feurige Gypsy-Melodie, Reels werden mit Swing-Gitarre und Kontrabass begleitet, dann wieder umweht die bundlose arabische Laute Oud poetische Slow-Airs, die aus der melancholischen Low Whistle ertönen. Wenn Brendan Wade irische Lieder und Balladen singt, tut er dies mit einer warmen Stimme und er liefert

dabei auch Einblicke in die irisch-keltische Kultur und Geschichte. Reservation Restaurant Park, Telefon 071 393 40 92.

Gertrud Spörri



Zum letzten Konzert 2017 gastiert «Ceól».

Adventskaffee mit Informationen

KIRCHE Rund ums Entwicklungsprojekt «Generationenkirche Flawil» ist es in den vergangenen Monaten etwas stiller geworden. Im Hintergrund wurde aber auch im 2017 viel Arbeit geleistet. Nun ist es an der Zeit, dass sich interessierte Personen über den aktuellen Projektstand informieren können. Die Projektleitung lädt deshalb zur öffentlichen Infoveranstaltung ein. Sie findet am Sonntag, 17. Dezember, im Rahmen des Kirchenkaffees im Zwinglisaal im Anschluss an den Gottesdienst statt. Daniela Zillig-Klaus

Festgottesdienst an Weihnachten

VEREIN Am Weihnachtstag, 25. Dezember, singt der Kirchenchor Cäcilia, verstärkt durch Projektsängerinnen und -sänger, im Gottesdienst um 10.15 Uhr in der St. Laurentius-Kirche die «Messe in B» von J. N. Hummel für Chor, Streichensemble und Orgel sowie das «Dank sei dir, Herr» von G. F. Händel. Die Leitung hat Philippe Frey. Rosmarie Keil

Samichlaus besucht den Tennishochwuchs



Gruppenbild mit Chlaus und Schmutzli.

VEREIN Kürzlich hat der Samichlaus die Junioren des Tennisclubs Flawil im Clubhaus besucht. Der Tennishochwuchs hörte zuerst die Geschichte des Sankt Nikolaus. Danach berichtete der Chlaus über die sportlichen Erfolge und die grossen Fortschritte der jungen Talente. Der Schmutzli musste die Rute zum Glück nie einsetzen. Das Strahlen von den Kinderaugen war gross, als sie dann ihr persönliches Chlaussäckli

entgegennehmen durften. Spätestens in diesem Moment war dann auch die Scheu vor dem Samichlaus verfliegen. Dank einem grossen Buffet, hergerichtet von den Eltern, musste der Hochwuchs nicht mit leerem Magen nach Hause gehen, und in den abschliessenden Spielen zeigten die Junioren, dass sie nicht nur auf dem Tennisplatz überzeugen. Volker Scherzinger

Ludothek
FLAWIL SPIELT ...

Spielabend für Erwachsene

Wieder einmal einen unterhaltsamen und spannenden Spielabend verbringen? In der Ludothek spielen wir diverse Gesellschafts-, Karten- und Brettspiele. Es gibt viel Neues zu entdecken. Schauen Sie vorbei!

Wann: Freitag, 15. Dezember 2017
Ort: Ludothek Flawil
Zeit: 20.00 bis 23.00 Uhr
Kosten: Fr. 5.- (Ludomitglieder kostenlos)

flawil.ch

ENERGIESTADT die; -, -e
Stadt, die heute bereits an morgen denkt.

Siehe auch: [Energiesparen](#), [beispielhaft](#), [visionär](#)

energieschweiz
Unser Engagement: unsere Zukunft.

energiestadt
european energy award
energieschweiz.ch
energiestadt.info

Wasser im Keller und ein Fahrzeugbrand



Im unteren Fuchsacker musste die Degersheimer Feuerwehr ein brennendes Auto löschen.

FLAWIL/DEGERSHEIM Bei Notruf 118 leistet die Feuerwehr unverzüglich Hilfe. Die Feuerwehren Flawil und Degersheim sind eingebettet in den Sicherheitsverbund Region Gossau (SVRG). Regelmässig wird im FLADE-Blatt die Liste der Einsätze der beiden Feuerwehren publiziert.

Die Feuerwehren Flawil und Degersheim – bei beiden handelt es sich um Milizorganisationen, die jederzeit einsatzbereit sind – haben zwischen Mitte

Juli und Anfang November zusammengerechnet fast 15 Einsätze geleistet. Wasser im Keller nach einem Boilerdefekt, ein Wespennest, ein Baum, der mottet: Das waren unter anderem die Gründe für die Einsätze der beiden Feuerwehren.

Einen Einsatz hatte die Feuerwehr Degersheim auch am 14. Juli 2017 zu leisten. Ein Autobesitzer bemerkte, dass das parkierte Auto Licht hatte. Bei der genaueren Überprüfung nahm er eine Rauchentwicklung im Bereich des Armaturenbretts wahr. Darauf parkierte der Mann sein Auto von

seinem Haus weg und alarmierte die Rettungskräfte. Die Feuerwehr Degersheim konnte das mittlerweile brennende Auto löschen. Am Auto entstand Totalschaden.

Feuerwehreinsätze Flawil/Degersheim

Flawil

20.07.17	13.21 Uhr	Bewusstlose Person
04.08.17	01.08 Uhr	Wasser im Keller nach Boilerdefekt, Oberstrasse
09.08.17	20.56 Uhr	Bewusstlose Person
19.08.17	15.27 Uhr	Rückruf Einsatzleitung wegen Hornissenest
03.09.17	05.01 Uhr	Bewusstlose Person
19.09.17	18.13 Uhr	Pikettmann Rückruf Kantonale Notrufzentrale
04.10.17	08.10 Uhr	Bewusstlose Person
20.10.17	21.50 Uhr	Brandmeldeanlage, Toggenburgerstrasse 41
03.11.17	10.27 Uhr	Wespennest, Oberdorfstr.

Degersheim

14.07.17	16.36 Uhr	Fahrzeugbrand, Unterer Fuchsacker
03.09.17	18.03 Uhr	Wasser im Keller, Steineggstrasse
02.10.17	18.48 Uhr	Baum bei Föhrenwäldli mottet, hat Glut
06.10.17	11.01 Uhr	Bewusstlose Person



111 Jahre Trunz Jägerhof

Neuheit auf dem Jägerhof



Ob es regnet, stürmt oder schneit,

**Trockene Weihnachtsbäume aussuchen,
Ausstellung 500m² unter Dach, gut beleuchtet**

Geheizte Festwirtschaft, Raclettestübli, Gratis Apfelpunsch, abends bis 22 Uhr offen

www.trunz-jaegerhof.ch

Trunz Jägerhof GmbH, Jägerhof, 9242 Oberuzwil 071 951 87 71 , info@trunz-jaegerhof.ch

Gemeinsam Weihnachten feiern

Es gibt die unterschiedlichsten Darstellungen von Weihnachten. Je nach Ort und Kultur ist die künstlerische Umsetzung äusserst vielfältig. Wie wäre es wohl gewesen, wenn Jesus nicht in Bethlehem, sondern irgendwo in Botswana zur Welt gekommen wäre? Wie hätten dann Maria und Josef ausgesehen? Welche Geschenke hätten die Weisen dem Kind gebracht? Welche Tiere wären dabei gewesen? Das gegenüberliegende Bild einer afrikanischen Künstlerin deutet es an. Was fällt Ihnen bei der Betrachtung dieser Darstellung auf?

Das Christentum hat sich über die ganze Welt ausgebreitet. Es ist eine globale Religion geworden und wird in der ganzen Vielfalt der Kulturen und Völker ausgelebt. Entsprechend ist eine Vielzahl an Darstellungen von Weihnachten entstanden. In allen Abbildungen kommt Jesus als Kind des jeweiligen Volkes zur Welt. Die Geschenke, die dem Kind gebracht werden, sowie die Tiere und Menschen, die sich um das Neugeborene sammeln, gehören zu der jeweiligen Kultur. In all den unterschiedlichen Darstellungen gibt es aber eine grosse Gemeinsamkeit: Die Geburt dieses Kindes bringt die Menschen zusammen. Diese Geburt schafft eine neuartige Gemeinschaft. Dies ist der Grund, weshalb seit vielen Jahren die beiden Landeskirchen in Flawil jeweils



Quelle: Nativity, from Art in the Christian Tradition, a project of the Vanderbilt Divinity Library, Nashville, TN.

am 24. Dezember zum «Gemeinsam-Weihnachten-Feiern» einladen. Auch dieses Jahr sind alle eingeladen, mit uns zusammen um 18.30 Uhr im evangelischen Kirchengemeindezentrum (Lindenstrasse 6A) zu feiern. Bei einem feinen Nachtessen geniessen wir das Zusammensein, lauschen weihnachtlichen Tönen einer Livemusik, hören eine Weihnachtsgeschichte und singen bekannte Lieder. Das Vor-

bereitungsteam freut sich auf viele Gäste! Anmeldungen werden bis 20. Dezember bei den Kirchengemeinden gerne entgegengenommen (evangelisches Sekretariat: 071 394 90 50, katholisches Sekretariat: 071 393 45 45).

Mark Hampton, Pfarrer



- Samstag, 16. Dezember, Degersheim**
- 17.30** Eucharistiefeier in Italienisch und Deutsch
- Sonntag, 17. Dezember, Wolfertswil**
- 8.45** Eucharistiefeier
- Sonntag, 17. Dezember, Flawil**
- 10.15** Eucharistiefeier

FLAWIL

Suntigsfiir

Am Sonntag, 17. Dezember, ist um 10.15 Uhr Suntigsfiir zu Advent und Weihnachten im Unterkapellenraum. Alle Kinder der 1. und 2. Klasse sind dazu herzlich eingeladen.

Versöhnungsfeier

Am Sonntag, 17. Dezember, um 19 Uhr, laden wir zur Versöhnungsfeier in der Kirche St. Laurentius ein.

WOLFERTSWIL

Rorate

Zur Roratefeier in der Kirche St. Verena in Magdenau am Mittwoch, 20. Dezember, 6.00 Uhr, laden wir

alle herzlich ein. Musikalische Begleitung: Meinrad Rieser mit Saxophon. Anschliessend ist Frühstück im Kloster.

DEGERSHEIM

Versöhnungsfeier

Am Mittwoch, 20. Dezember, 19 Uhr, laden wir in die Jakobuskirche zur Versöhnungsfeier ein.

www.se-ma.ch



Sonntag, 17. Dezember

- 10.00** Bezirksgottesdienst in Uzwil. Sonntagsschul- und Sofa-Weihnachtsgottesdienst ohne Kinderhort und Kids-Treff

Riedernstrasse 13, 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Freitag, 15. Dezember

- 15.00** WPH/Demenzabteilung: Andacht

- 15.45** WPH/Spital: Andacht
- 16.45** AS Wisental: Andacht
- 18.00** KGZ: Prisma
- Sonntag, 17. Dezember**
- 10.00** Kirche Feld: Gottesdienst. Mitwirkende: Pfr. M. Hampton und Gemischter Chor Egg. Anschliessend Kirchenkaffee mit Infos zur Generationenkirche. Kollekte: Mission 21. Fahrdienst: 071 393 14 47
- 17.00** Kirche Feld: «Sing mit uns» – Adventskonzert zum Mitsingen mit dem Flawiler Kammerorchester und dem Kinderchor der Musikschule.
- Dienstag, 19. Dezember**
- 11.00** Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
- 11.30** KGZ: Mittagstreff. Anmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (071 394 90 50)
- Mittwoch, 20. Dezember**
- 17.00** KGZ: Adventsgeschichten mit Christine Steurer mit Kaffeestube für Begleitpersonen
- 18.30** UZ: Taizé-Gebet
- Freitag, 22. Dezember**
- 14.30** Unterrichtszimmer: Weihnachtssingen für Ältere

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Degersheim

Freitag, 15. Dezember

- 19.00** Wogo Oberstufe

Sonntag, 17. Dezember

- 9.40** Gottesdienst zum 3. Advent. Gesang: Kurt Schönthal. Kinderhort und KiK.

Montag, 18. Dezember

- 9.30** Frauenbibeltreff

- 12.15** Salatzmittag

Donnerstag, 21. Dezember

- 14.00** Strickgruppe
- 20.00** Kirchenchor

www.ref-degersheim.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 17. Dezember

- 14.00** Familienweihnachtsgottesdienst. Thema: «Geburtstagsparty für Jesus». Anschliessend Apéro für alle im Bistro Hoch 2

Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habisa-Areal), Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Weihnachtsstimmung

Im November und Dezember fanden in Degerheim und Wolfertswil die Weihnachtsmärkte statt und versetzten die Besucherinnen und Besucher in Weihnachtsstimmung.

Fotos: OK Weihnachtsmärkte



Winterdienst in Degersheim



Schneemaden vor privaten Ausfahrten sind selbständig wegzuräumen, es ist jedoch nicht gestattet, den Schnee auf öffentlichen Strassen, Wege und Plätze zu schaffen.

DEGERSHEIM Die kühlen Temperaturen haben Degersheim in Winterstimmung versetzt. Nicht alle freut es. Für die Mitarbeiter der Abteilung Sicherheit und Werke bedeutet dies, morgens noch früher als gewohnt in die Kälte aufzubrechen, und dies auch an Wochenenden und Feiertagen.

Der Winterdienst wird in der Gemeinde Degersheim von der Abteilung Sicherheit und Werke sowie von beauftragten Unternehmern und Privaten durchgeführt. Sie sind bemüht, die Gemeindestrassen und Trottoirs mit den zur Verfügung stehenden Maschinen und notwendigen Mitteln in einem möglichst guten Zustand zu halten. Streumittel werden reduziert und umweltschonend eingesetzt. Schwarzräumungen erfolgen prioritär an Zu- und Wegfahrten der Gemeindestrassen sowie im Dorfzentrum.

Damit die Schneeräumung reibungslos klappt, bitten wir Sie folgende Punkte zu beachten.

- **Schneeeablagerungen auf Privatgrundstücken**
«Schneemaden» vor privaten Ausfahrten sind selbständig wegzuräumen. Bei der Räumung von öffentlichen Strassen, Wegen und Plätzen kann Schnee auf dem anstossenden Grund-

stück abgelagert werden. Hingegen ist es nicht gestattet, Schnee von Höfen, Vorplätzen usw. auf öffentliche Strassen, Wege und Plätze zu schaffen. Die Verursacher können für die Verkehrsstörung und -gefährdung sowie die Beseitigungsmassnahmen haftbar gemacht werden.

- **Parkieren von Fahrzeugen**

Auf öffentlichen Strassen und Parkplätzen parkierte Fahrzeuge sind zu entfernen. Parkierte Autos behindern die Räumungsarbeiten massiv. Die Gemeinde Degersheim lehnt jede Haftung für entstehende Schäden ab.

- **Gefahr für Kinder**

Die Schneeräumung findet meistens bei sehr schwierigen Wetterverhältnissen statt. Die Fahrzeuge sind gross und stark und brauchen zur Räumung des Schnees ein gewisses Tempo. Wir bitten alle Eltern, ihre Kinder über diese spezielle Gefahr zu informieren. Gehen Sie den Fahrzeugen, die sich mit gelbem Drehlicht bemerkbar machen, grossräumig aus dem Weg.

Die Abteilung Sicherheit und Werke dankt für die Beachtung dieser Vorgaben und für das entgegengebrachte Verständnis.

Schaffe, schaffe, Türmbau

VEREIN Neulich am Kappla-Bautag war um Punkt 14 Uhr der Saal im katholischen Pfarreiheim mit etwa 40 Kindern gefüllt und die 15 Säcke Kappla-Bauklötze waren verteilt. Der beliebte Kappla-Nachmittag der Frauengemeinschaft Degersheim zieht jedes Mal Gross und Klein an und es wird eifrig gebaut: Vom Eiffelturm über die Chinesische Mauer bis zur Cowboystadt konnte man kühne Bauwerke bestaunen. Es war ein toller Nachmittag mit viel Fantasie und zufriedenen Kindern.

Marion Schenk

Es weihnachtet an der Oberstufe ...



Adventsstimmung im Oberstufenschulhaus.

DEGERSHEIM Adventsaktionen, Weihnachtsdekoration und ein überdimensionaler Adventskalender – auch an der Oberstufe kommen langsam Weihnachtsgefühle auf.

Die Arbeitsgruppe Adventsgestaltung hat für das Schulhaus im Ausstellungskasten beim Eingang einen grossen Adventskalender arrangiert, bei dem nun jeden Tag ein Türchen geöffnet werden kann. Weiter haben auch die Zeichnungsklassen im Eingangsbereich gewirkt. Die Weihnachtsdekoration in blau-weiss-silber begrüsst alle Schülerinnen und Schüler, alle Lehrpersonen und Gäste und stimmt sie auf die Weihnachtszeit ein. An jedem Tag führt eine Klasse eine Adventsaktion durch, an der das ganze Schulhaus teilhaben kann. Es wird gebacken, gerätselt, vorgelesen oder gesungen. Bei der ersten Aktion brachte eine Klasse Barbarazweige in jedes Klassenzimmer und nun hoffen alle auf Blüten bis Heiligabend und somit auf viel Glück im neuen Jahr. Mit Spannung und Freude erwartet die ganze Schule die kommenden Aktionen und lässt sich gerne überraschen, was für stimmungsvolle Ergebnisse da noch auf sie zukommen mögen.

NÄCHSTE BIO-ABFUHR

Die nächste Bio-Abfuhr in Degersheim findet am Mittwoch, 20. Dezember 2017, statt. Im neuen Jahr wird die erste Bio-Abfuhr am Mittwoch, 2. Januar 2018 durchgeführt.

HANDÄNDERUNGEN NOVEMBER 2017

Veräusserin: Bodenmann Immobilien AG, mit Sitz in Waldstatt AR **Erwerber:** Sutter Alfred und Sutter-Maier Beatrice, Mogelsberg (zu je ½ Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 1614, Zeisigstrasse, 9113 Degersheim **Fläche:** 832 m², Acker/Wiese/Weide

Veräusserer: Hollenstein Josef, St.Gallen **Erwerber:** Looser Andreas und Looser Aurelia, Degersheim (zu je ½ Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 448, Feldstrasse 16, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 320 **Fläche:** 443 m², Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Winterreifen



Mit guten Winterreifen schützen Sie sich selbst und auch andere Verkehrsteilnehmer.

DEGERSHEIM Wer im Winter mit dem Auto unterwegs ist, sollte Winterreifen montieren, um sich selbst und andere Verkehrsteilnehmer nicht zu gefährden.

Die bfu rät von Ganzjahresreifen ab. Verursacht eine Person wegen mangelhafter Ausrüstung des Fahrzeugs einen Unfall, kann die Versicherung Leistungen kürzen oder Regress nehmen. Selbst wer wegen Sommerpneus im Winter steckenbleibt und dadurch den Verkehrsfluss beeinträchtigt, kann unter Umständen wegen Verletzung der Grundverkehrsregeln zur Rechenschaft gezogen werden. Nicht nur Schnee und Eis sind eine Herausforderung für Fahrerinnen und Fahrer, auch bei nasser Fahrbahn muss die Geschwindigkeit den Verhältnissen angepasst werden.

In der Schweiz besteht keine gesetzliche Pflicht, das Auto mit Winterreifen auszurüsten. Anders im Ausland: In Deutschland und Österreich besteht bei winterlichen Strassenbedingungen eine solche Pflicht.

Tipps

- Montieren Sie während den Wintermonaten Winterreifen mit mindestens 4 Millimetern Profil. Als Merkregel fürs Flachland: von Oktober bis Ostern.
- Fahren Sie an die Strassenverhältnisse angepasst: reduzierte Geschwindigkeit, mehr Abstand zum vorderen Fahrzeug, sanft steuern, langsam Gas geben und langsam bremsen sowie längere Bremswege berücksichtigen. Seien Sie auch vorsichtig bei Kuppen, Brücken, Tunnelausfahrten und Walddurchfahrten.

Neue Statuten und neuer Präsident

SCHULE Kürzlich traf sich die Interessengemeinschaft Schule Degersheim (IGSD, Elternforum) zur HV. Das vergangene Vereinsjahr war von zwei Themen geprägt: neue Statuten und die Nachfolge für den bisherigen Präsidenten Res Kreidler. Die Statuten, welche die Zusammenarbeit von Eltern und Schule betonen, wurden einstimmig angenommen. Der neue Präsident konnte in Emanuel Ranieli, Vater von vier Kindern im Schulalter, gefunden werden. Er wurde, wie auch die zu bestätigende Aktuarin Dunja Dux, einstimmig gewählt.

Emanuel Ranieli legte sein Gedankengut zur Zusammenarbeit von Eltern und Schule dar. Dieses umfasst die Überzeugung, dass Eltern und Schule eine Autorität auf gleicher Stufe darstellen. Beide Seiten haben eine eigene Verantwortung und Aufgabe den Kindern gegenüber. Sowohl die Eltern wie auch die Schule sollten sich immer wie-

der fragen, in welchen Bereichen sie sich gegenseitig unterstützen können, um ihre Aufgaben ideal wahrnehmen zu können.

Um das Thema «Medienkompetenz» anzupacken, wird zudem eine Arbeitsgruppe gebildet, die den Schulleitungen konkrete Lösungen für das Jahr 2018 vorschlägt. Emanuel Ranieli



Emanuel Ranieli, Res Kreidler und Dunja Dux (von links).

Stelle besetzt

DEGERSHEIM Der Gemeinderat hat die Kündigung von Jasmin Egli zum Anlass genommen, in der Abteilung Sicherheit und Werke strukturelle Anpassungen vorzunehmen. Neu wird das Facility-Management (Liegenschaftsverwaltung) professionalisiert. Als Leiterin dieses neuen Fachbereichs wurde Noemi Koller gewählt.

Jasmin Egli hat ihre Anstellung als Assistentin in der Abteilung Sicherheit und Werke per Ende Januar 2018 gekündigt. Sie wird sich in der Wintersaison als Skilehrerin betätigen und plant im Anschluss daran ein Studium zu absolvieren. Der Gemeinderat bedauert den Weggang von Jasmin Egli sehr und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Zwei Bereiche gebildet

Die Abteilung Sicherheit und Werke umfasst ein sehr breites und vielseitiges Arbeitsfeld. Der Gemeinderat hat nach der Kündigung von Jasmin Egli entschieden, aus der Abteilung zwei Fachbereiche zu bilden. Der Bereich Werke ist für die Wasserversorgung und den Werkhof zuständig und wird durch Christian Moser geleitet. Das Liegenschaftsmanagement, das auch die Betreuung von Infrastruktur und Technik sowie die Raum-, Wohnungs- und Schlüsselverwaltung umfasst, wird neu als Facility-Management bezeichnet. Die Stelle in der Bereichsleitung Facility-Management wurde daraufhin zur Bewerbung ausgeschrieben.

Koller als Fachfrau

Auf die ausgeschriebene Stelle gingen zahlreiche Bewerbungen ein. Der Gemeinderat freut sich, mit Noemi Koller eine ausgewiesene Fachfrau gefunden zu haben. Sie hat an der Zürcher Hochschule ZHAW Facility-Management studiert und in den letzten Jahren Berufserfahrung in verschiedenen Bereichen und Unternehmungen gesammelt. Die 28-jährige ist in Degersheim aufgewachsen und kennt als langjährige Blauringleiterin die Gegebenheiten vor Ort bestens. Noemi Koller wohnt in St.Gallen und wird die Stelle im März 2018 antreten. Der Gemeinderat wünscht ihr viel Freude in ihrer neuen Tätigkeit.



Die gebürtige Degersheimerin Noemi Koller wird neue Leiterin Facility-Management der Gemeinde Degersheim.

Süsser «Backnomi» am Chlaustag

VEREIN Am Chlaustag ging es im Vereinslokal kunterbunt zu und her. Eine frohe Schar Kinder im Alter ab drei Jahren kam, um den Nachmittag mit Backen und Verzieren zu verbringen. Die Kinder konnten sich an mehreren Stationen verweilen: backen nach Rezept, abwägen, kneten, formen oder Schokolade schmelzen. Immer wieder wurde vom Teig probiert und von allem genascht, worauf man Lust hatte. Schokobons selber machen, Cornflakesguetzi, Lebkuchen mit Zuckerguss, Smarties oder Silberperlen verzieren. Kaum zu stoppen waren die Kinder beim Brezeleisen, wo feine Brezeln gebacken wurden. Papiersäckchen wurden gebastelt und fleissig bemalt, damit all die feinen Sachen mit nach Hause genommen werden konnten. Irene Eisenring und ihre jungen Helferinnen hatten alle Hände voll zu tun. Mit strahlenden Augen gingen die kleinen Backkünstler nach Hause und präsentierten die ebenso farbenfrohen wie leckeren Werke ihren Eltern.

Andrea Heimbeck



Fleissige Kinderschar beim «Guetzle».

Selbstgefertigtes am Weihnachtsmarkt

VEREIN Für einen guten Zweck verkauft die Frauengemeinschaft am Weihnachtsmarkt in Wolfertswil selbstgemachte Adventskränze und -gestecke. Zahlreiche Besucher trotzten den kühlen Temperaturen und besuchten den Weihnachtsmarkt. Wärmendes wie Punsch, Suppe, Glühwein oder -most kamen da goldrichtig. Wie jedes Jahr wurden an den Ständen viele selbstgefertigte Waren, schöne Dekorationen aus Naturmaterialien sowie diverse Leckereien angepriesen. Am Stand der Frauengemeinschaft Magdenau-Wolfertswil fanden weihnachtliche Gestecke, Kränze, Tür- und Tischschmucke sowie hölzerne Tannenbäume glückliche Käufer. Traditionell spendet die FG einen beachtlichen Betrag aus den Einnahmen an den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind, eine Stiftung des Schweizerischen Kath. Frauenbundes. Die Frauengemeinschaft dankt den Spendern von Grünmaterial, den vielen fleissigen Frauen, die die Kränze, Türschmucke und Gestecke so ideenreich gebunden haben und natürlich den Besuchern für die Unterstützung des Projektes.

Andrea Heimbeck



Schöne Adventskränze und -gestecke fanden glückliche Käufer.

Geklappert und geplappert

VEREIN Wenn am letzten Mittwochabend im November dezentes Klappern und angeregtes Plappern im italienischen Ambiente des Cafés «Da Borando» in Degersheim zu hören sind, dann findet die beliebte Stricknacht der Frauengemeinschaft statt. Die Organisatorin Bettina Weishaupt begrüsst auch diesmal mit Glücksgedanken die strickenden Degersheimerinnen. Die Gastgeberin Tatjana und der Wirt Antonio Borando liessen mit einem auserlesenen Buffet keine kulinarischen Wünsche offen. Die Frauen ihrerseits setzten zwischen den Gängen fleissig ihre Nadeln in Bewegung, begleitet vom permanent an- und abschwellenden Geräuschpegel durch die angeregten Gespräche. Die Stricknacht der Frauengemeinschaft – eine Masche, die auch heute noch zieht, denn dabei werden Hände, Geist und Seele gewärmt.

Priska Filliger Koller



Die fleissigen Degersheimer Strickerinnen.

Lange Siegesserie ging zu Ende

VEREIN Die 14-jährige Degersheimer Nachwuchshoffnung Yasin Chennaoui kann auf ein bisher erfolgreiches Schachjahr zurückblicken. Er durfte die Schweiz an der U14-Europameisterschaft im rumänischen Mamaia vertreten und besiegte an einem Open im bayerischen Tegernsee seinen ersten Grossmeister. Und nun gewann er das kürzlich zu Ende gegangene Degersheimer Schachturnier, das über fünf Runden gespielt wurde. Yasin gab einzig gegen den zweitplatzierten Thomas Näf – die Startnummer eins – ein Remis ab und siegte mit einem halben Punkt Vorsprung auf seinen ersten Verfolger. Damit beendete er Näfs Siegesserie, die bereits einige Jahre andauert hatte. Mit nochmals einem halben Zähler Rückstand erreichte Michael Wallner Rang drei. Insgesamt nahmen 14 Spieler am Turnier teil.

Pascal Spalinger



Sieger Yasin Chennaoui während seiner letzten Turnierpartie.

Stadt und Land, Hand in Hand

Tipp 2 für Besucher auf dem Land:
Den Hund unter Kontrolle haben!

St. Gallen
flawil.ch
Degersheim

Weihnachtssingen

Die Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten und Lernschloss singen für Sie!

Freitag, 22. Dezember 2017, 11.15 Uhr, Dorfplatz, beim Christbaum

Es werden Spenden gesammelt zu Gunsten des Albert Schweitzer Kinderspitals in Haiti.

Wir freuen uns auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer.

Kindergartenkinder und Lehrpersonen

Bio-Abfuhr/ Markenverkauf für 2018

Die Jahresmarken für die Bio-Abfuhr 2018 können ab sofort beim Einwohneramt Degersheim bezogen werden.

Die Jahresgebühren betragen für

40 Liter	CHF 50.00
80 Liter	CHF 100.00
120 Liter	CHF 150.00
140 Liter	CHF 180.00
240 Liter	CHF 300.00
660 Liter	CHF 800.00
800 Liter	CHF 950.00

Bitte entfernen Sie die alte Jahresmarke und kleben Sie nur die aktuelle Marke auf. Die neuen Jahresmarken sind jeweils bis spätestens Ende Januar anzubringen.

Gemeinde Degersheim

FLADE-Blatt

«Ihre Werbung bringt Erfolg»

Inserate einsenden an: flawil@cavelti.ch
oder degersheim@cavelti.ch

Wohnung ledig sucht...

Bichwil (Oberuzwil)

Residenz Eppenberg
Dorfstrasse 38c

4,5-Zimmer-Eigentumswohnung (1.OG)
CHF 625 000.–, bezugsbereit

BESICHTIGUNG:

Samstag, 16. Dezember 2017
Sonntag, 17. Dezember 2017
von 14.00 bis 17.00 Uhr



Sonnenhügelstrasse 1, 9230 Flawil
Tel. 079 262 31 48
E-Mail: info@kiag-immo.ch

Theater St. Gallen

Fr 15.12. Räuber sein ist ganz schön schwer
19 Uhr, Grosses Haus, ausverkauft

Fräulein Stark
20–21.30 Uhr, LOK

Sa 16.12. La bohème BENEFIZGALA
19–21.35 Uhr, Grosses Haus

Hungaricum
20–21.30 Uhr, LOK

So 17.12. Eine Familie
14.30–17.10 Uhr, Grosses Haus

Eine Familie
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Di 19.12. On the Town
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Fräulein Stark ZUM LETZTEN MAL
20–21.30 Uhr, LOK

Mi 20.12. Der Räuber Hotzenplotz
14–16 Uhr, Grosses Haus

Hungaricum
20–21.30 Uhr, LOK

Do 21.12. On the Town
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Fr 22.12. Tanz der Vampire
19.30–22.20 Uhr, Grosses Haus

So 24.12. Der Räuber Hotzenplotz
14–16 Uhr, Grosses Haus

Di 26.12. Der Räuber Hotzenplotz
14–16 Uhr, Grosses Haus

IHR WEIHNACHTSANGEBOT UND DIE NEUJAHRSWÜNSCHE ALS WERBEFLÄCHE IM FLADE-BLATT



Ausgabe	Donnerstag Inserateschluss: 17.00 Uhr	Freitag Verteilung in Briefkästen
51-52/2017	14.12.2017	22.12.2017
1-2/2018	04.01.2018	12.01.2018
3/2018	11.01.2018	19.01.2018
4/2018	18.01.2018	26.01.2018
5/2018	25.01.2018	02.02.2018

Inserateverkauf: Cavelti AG, Natascha Bischof,
flawil@cavelti.ch bzw. degersheim@cavelti.ch,
Telefon 071 388 81 81

Rätselspass

I B B G
 R E I F E A R A B E R I N
 B A L Z L I B L A R E D O
 K T A V I N D A L H O
 L N U S S H O R E B A
 N I X E
 D O K U
 M
 A M E
 E L A N
 P K S W S C H G
 N E P P H E I N O T R E
 A B B A S A B G A S
 G C A S E M P A C H P A L
 H A S T W E R K R A M A

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81



SCHNEEBALL

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: LEBKUCHEN
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

	1	6	8	9	4
		2	5	6	
3		4	6		1
8					7
7		8	5		9
		5		3	9
4	3	9	1		2

©raetsel.ch 74358

8		9			2	1
7			4	5		
	6	7				8
		4	5	9		
	8				1	
	4	9	8			
4			6	3		
		7	2			4
5	3			6		7

©raetsel.ch 74247

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 15. Dezember
Erwachsenenspielabend

Ludothek Flawil
 Badstrasse 20, 20.00 bis 23.00 Uhr

Sedaa

Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

Samstag, 16. Dezember

Musikschulkonzert Saxophon&Klarinette

Musikschule Flawil
 Singsaal Oberstufenzentrum, 11.00 Uhr

Baiju Bhatt & Red Sun

Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

Sonntag, 17. Dezember

«Singt mit uns» – Adventskonzert zum Mitmachen

Flawiler Kammerorchester
 Evang. Kirche Feld, 17.00 Uhr

Montag bis Freitag, 18. bis 22. Dezember
Adventsgeschichten für Kinder von 4 bis 10 Jahren

Evang.-meth. Kirche Flawil
 Riedernstrasse 13, 17.00 bis 17.30 Uhr

«Ceól»-Irish Music (Trio)

Verein Monday Night Music Flawil
 Restaurant Park, 20.00 Uhr

Freitag, 22. Dezember

Horntrio «on the road»

Musikschule Flawil
 Migros, Gemeindehaus, Spital-WPH, 17.30 bis 18.30 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 16. Dezember

Eröffnung Adventsfenster

Ateliers zur Backstube
 Kirchstrasse 3, 18.00 Uhr

Sonntag, 17. Dezember

Öffentlicher Skiausflug nach Davos

Skiclub Degersheim
 Abfahrt Postplatz Degersheim 6.45 Uhr



Jede Flasche zählt!

2°



SAMSTAG

1°



SONNTAG